

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



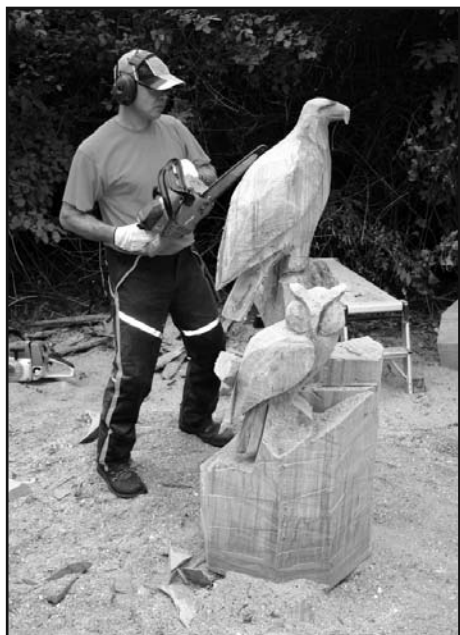
NACHRICHTEN

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

33. Woche
14. August 2009



Rund um den Holzsägekunsttag



Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, Mi 16-18 Uhr
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 56 73 43.

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 30 11 81

AVR Abfallverwertungsgesellschaft Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 07261/931310

Hausmüllabfuhr: 07261/931202

Gewerbeabfall: 07261/931395

Störungen bei der Abfuhr: 07261/931931

Service-Telefon der Stadt: 0800 3773543

Apothekennachtdienst:

Freitag, 14.08.

Bären-Apotheke, Marktstraße 54,
HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90

Samstag, 15.08.

Czerny-Apotheke, Bergheimer Straße 140,
HD-Bergheim, Tel. 2 46 62

Sonntag, 16.08.

Rosen-Apotheke, Dossenheimer Landstraße 8,
HD-Handschuhsheim, Tel. 48 08 00

Montag, 17.08.

Römer-Apotheke, Römerstraße 58,
HD-Weststadt, Tel. 2 85 34

Dienstag, 18.08.

Sonnen-Apotheke, Mönchhofstraße 38,
HD-Neuenheim, Tel. 40 16 94

Mittwoch, 19.08.

Apotheke im Ärztehaus, Hebelstraße 7,
Eppelheim, Tel. 76 49 41

Donnerstag, 20.08.

Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36,
HD-Weststadt, Tel. 58 50 70

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.net

Amtliche Bekanntmachungen

VZ 20 Finanzen

Grundsteuer-Fälligkeit am 15. August

Die Stadtkasse erinnert an die Fälligkeit der Grundsteuer sowie der Wasser-/Abwasser-gebühren am 15. August 2009.

Sofern keine Einzugsermächtigung vorliegt, bitten wir um Überweisung unter Angabe des entsprechenden Buchungszeichens oder um Bareinzahlung bei der Stadtkasse.

Bitte zahlen Sie pünktlich, damit Ihnen keine Mahngebühren (mind. 4,- Euro) entstehen. Grundsteuer-Jahreszahler

Wir möchten unsere Steuerzahler heute erneut auf die Möglichkeit der Jahreszahlung hinweisen. Auf **formlosen** Antrag **bis spätestens 30. September** kann Jahreszahlung für die Grundsteuer ab dem Folgejahr beantragt werden. In diesem Fall wird der Gesamte Jahresbetrag **am 1. Juli** fällig.

Sofern Sie ein gebührenpflichtiges Bankkonto haben, können Sie hier dreimal die Bankgebühren sparen, da nur **eine** Überweisung bzw. Bankabbuchung erforderlich ist.

Aus dem Ortsgeschehen

Fritz Gabler gestorben

Im Alter von 88 Jahren ist am vergangenen Donnerstag der Seniorchef der Firma Farben-Gabler überraschend verstorben.

Fritz Gabler hat die Stadt in vielen Jahren immer selbstlos unterstützt. Zahllose Plakate und Transparente, die auf Veranstaltungen in Eppelheim hinwiesen hat er künstlerisch gestaltet. Ebenso durften die Kirchen und Vereine immer auf seine Hilfe hoffen.

Die Stadt Eppelheim verliert mit ihm einen engagierten Mitbürger, der nach dem etwas abgeänderten Wahlspruch von J.F. Kennedy lebte: „Frage nicht was Deine Stadt für Dich, sondern was Du für die Menschen in dieser Stadt tun kannst.“

Wir verneigen uns in Dankbarkeit vor dem Verstorbenen. Er wird in unseren Gedanken weiterleben.



Verehrte Anwohner der Albert-Lortzing- und Franz-Liszt-Straße sowie des Konrad-Adenauer-Rings

Ich habe Ihre Petition vom 26. Juli 2009 erhalten und kann Ihren Unmut auch sehr gut verstehen.

Vielleicht können Sie sich noch an eine der letzten Gemeinderatssitzungen erinnern, zumindest an den Zeitungsartikel. Damals habe ich Eltern im dicht bebauten „Hinteren Lisdewann“ gebeten, ihre Kinder zu mehr Rücksicht beim Spielen im Bezug auf die Nachbarn anzuhalten.

Ein Sturm der Entrüstung von einigen Stadträten war die Folge.

Schwamm drüber – das ist Kommunalpolitik. Egal, was der Bürgermeister veranlasst, es ist falsch.

So kann es auch in Ihrem Fall wieder kommen.

Trotzdem nehme ich mich Ihres Problems an.

Eine Schwachstelle haben wir allerdings noch. Die Kontrolle, ob die Verbote eingehalten werden und die Sauberkeit der Plätze dadurch zunimmt, das ist im Moment nicht zu bewältigen.

Auch für dieses Problem sehe ich eine Chance, die ich erarbeiten und umsetzen werde.

Lassen Sie mit etwas Zeit

Ihr Dieter Mörlein, Bürgermeister

Liebe Jugendliche in Eppelheim

Vor einer Woche hat die Stadt nach langem Warten für Euch im Spielplatz „Am Lerchenweg“ eine Skateranlage aufgestellt. Nun stellte ich fest, dass diese Anlage erfreulicherweise von Euch gut genutzt wird. Was mich allerdings sehr stört, sind der Dreck und der Müll, den einige, die dort feiern, hinterlassen.

Es ist begrüßenswert, wenn Ihr einen Platz gefunden habt, an dem Ihr Euch treffen könnt. Denkt aber bei allem Feiern auch an die Nachbarn, die nach 22.00 Uhr ihre Ruhe haben möchten. Denkt an die Arbeiter vom Bauhof, die jeden Morgen den Müll entsorgen müssen. Das kostet alles unnötig Geld, das wir z.B. in eine Halbpipeline investieren könnten.

Also zeigt uns Erwachsenen, dass Ihr eine gute Jugend seid, welche die Angebote der Stadt annimmt und keinen Ärger produziert.

Mit der Motorsäge filigrane Kunstgebilde geschaffen Erster Holzsägekunsttag im Stadtwald / Künstlerisches Schaffen hautnah erlebt / Perfekte Organisation vielfach gelobt

(sg) Zehn Künstler aus dem Heilbronner Raum und der Pfalz stellten sich der Herausforderung und schufen - jeder für sich - beim ersten Holzsägekunsttag aus massiven, zwei Meter hohen Eichenstämmen fantastische Kunstwerke. Alle Teilnehmer erhielten von der Stadt ein Startgeld. Dafür verbleiben die geschaffenen Skulpturen auch in Eppelheim. Sie werden entlang der Kunstmeile, im neuen Stadtpark und im Rathaus ihren Platz finden, teilte Bürgermeister Dieter Mörlein mit. Er hatte die Kunstidee von einem Besuch in Heilbronn mitgebracht. Dort hatte Försterin Gunda Rosenauer vom Forstrevier Heilbronn-Ost mit großem Erfolg einen Holzsägekunstwettbewerb initiiert. Von ihr bekam Petra Welle als Leiterin des zuständigen Kulturamtes und Organisatorin der Veranstaltung hilfreiche Tipps für die Vorbereitung und Durchführung. Mit Jürgen Collmer und seinem Bauhofteam hatte sie die Herausforderung vorbildlich gemeistert: man hatte an genügend Parkplätze, Bewirtungsmöglichkeiten durch die Handballabteilung des Turnvereins und sogar an Ohrstöpsel für empfindliche Besucherohren gedacht. Für alle (Not-)Fälle waren Dieter Hölzel und das DRK vor Ort. Entlang des Rundweges durch den Eppelheimer Stadtwald konnten die Besucher den Kunstschaaffenden praktisch bei der Arbeit über die Schulter schauen. Neugierige Blicke und Fragen waren erlaubt und erwünscht. Die Kettensägenkünstler gingen äußerst kreativ zu Werke. Joachim Düll, Jochen Schukraft, Michael Kübler, Thomas Widmaier, Oliver Clauss, Thomas Müller, Micha Reichert, Martin Eckrich, Helmut Trölsch und Marcel König setzten ihre Ideen mit gezielten Schnitten unter Einsatz verschiedener Motorsägen und Sägeblätter um. Den zehn Teilnehmern flogen von morgens bis abends die Sägespäne um die Ohren. Joachim Düll hatte sich vorab schon seine Gedanken über seine Skulptur gemacht: „Wenn ich für ein Kunstwerk nur einen Tag Zeit habe, dann muss ich schon sehr genau überlegen, was es werden soll.“ Er ließ mit ratternder Säge und viel Geschick ein hoch aufstrebendes „Dreieckstor“ entstehen. Mit Holz hat Thomas Widmaier als Leiter eines städtischen Forstbetriebes auch beruflich zu tun. Zusammen mit seiner Leidenschaft fürs Drechseln ließ er die Skulptur „Durchdrungen“ entstehen, bei der ihm vor allem die in den Stamm eingearbeiteten Spiralelemente viel Zeit und Muse kosteten. Über das Brennholzsägen kam der gelernte Ofenbauer Oliver Clauss zur Holzbildhauerei. Zwei Sägen hatte er im Einsatz: eine fürs Grobe und eine mit Schnitzschwert. Vier Kettenblätter wurden von ihm verschlissen - „Das ist ganz normal“, sagte er - bis am Abend seine sagenumwobene Gestalt „Herr der Tiere“ fertiggestellt war. Thomas Müller stellte seine Vorliebe für naturgetreue Tierskulpturen unter Beweis. Er formte mit kreischender Motorsäge einen stolzen Adler. Mit seinen 15 Jahren war Mischa Reichert der jüngste Teilnehmer des Kunsttages. Neben seiner technischen Ausstattung hatte der Junior auch gleich den Bürgermeister des idyllischen Örtchens Neidenstein, seinen Vater Peter Reichert, mitgebracht. Bevor dieser vor rund fünf Jahren Bürgermeister wurde, war er zwölf Jahre lang als Forstwirt tätig. Seine Leidenschaft für Holz und seine Liebe zu den Tieren des Waldes hat er an den Sohnmann weitergegeben. Der kombiniert beides und lässt mit großem gestalterischen Geschick Tierskulpturen entstehen. Die Stadt durfte sich am Ende des Tages von ihm über einen fliegenden Adler freuen. Marcel König hat sich viele Gedanken über sein zu erschaffendes Objekt gemacht und sich für einen Schutzengel mit dem Titel „Keine Sorge“ entschieden. Vor einer Kirche oder einem Kindergarten wäre dafür ein geeigneter Platz, meinte er. Er räumte allerdings gleich ein, dass er bis zu dessen Fertigstellung wohl mehr als einen Tag benötigen werde. Die angereisten Künstler waren begeistert von der perfekten Organisation und der rührenden Rundumversorgung in Eppelheim und gaben Petra Welle dafür „100 Punkte“. Viel Lob gab es auch für Jürgen Collmer und seine Bauhofspezialisten. Sie hatten die Arbeitsplätze der Künstler vorbereitet und die zu bearbeitenden Eichenstämme standfest präpariert. Zusammen mit Welle war er zur Mittagszeit als Chauffeur mit „Essen auf Rädern“ im Wald unterwegs und versorgte die Künstler mit einem warmen Mittagstisch. Das Heilbronner Forstehpaar Gunda Rosenauer und Jörg Kuebart - er hatte die Eichenstämme geliefert - wurde bei seinem Besuch vom Bürgermeister mit Präsenten als Dank für die Mithilfe überrascht.

Zuverlässig und immer zur Stelle Stadt verabschiedete vier Bedienstete in den Ruhestand



(sg) Der Tisch war gedeckt, das gemeinsame Abendessen stand bereit und die vorbereiteten Geschenke waren als Dankeschön und zur Erinnerung gedacht: die Stadtverwaltung hatte ins Restaurant Belcanto zur kleinen Feierstunde geladen, um vier langjährige Bedienstete in den Ruhestand zu verabschieden. Zu ihnen gehörten Heidemarie Ries, Sigrid Vajda, Rolf Schmitt und Joachim Schröder. Die Verabschiedungen wurden von Petra Welle als Leiterin des Verantwortungszentrums Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung und von Ingeborg Knauber vom Personalamt vorgenommen. Personalratsvorsitzender Silvio Keil, sowie die Schwerbehindertenbeauftragte Luzia Riegler, Bauhofleiter Jürgen Collmer sowie die Ehepartner der frisch gebackenen Ruheändler nahmen ebenfalls an der Feierstunde teil. Heidemarie Ries habe ihre Tätigkeit als Reinigungskraft bereits im Jahre 1973 aufgenommen. Von diesem Zeitpunkt an habe sich ihr Einsatzfeld in erster Linie auf den schulischen Bereich konzentriert. Ihr Weg habe sie von der Käthe-Kollwitz-Schule über die Humboldt-Realschule und die Theodor-Heuss-Schule schließlich an das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium geführt. Ingeborg Knauber lobte sie als absolut zuverlässige und hilfsbereite Arbeitskraft und gratulierte ihr nach 36 Jahren bei der Stadt zum wohlverdienten Ruhestand. Sigrid Vajda sei mehr als 15 Jahre bei der Stadt Eppelheim beschäftigt gewesen. Auch sie sei überwiegend im schulischen Bereich tätig gewesen. Begonnen habe sie als Reinigungskraft am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium und sei dann wegen ihrer vielseitigen Einsatzmöglichkeiten als Kassenkraft im Eppelheimer Hallenbad eingesetzt gewesen, bevor sie am Ende ihrer beruflichen Laufbahn wieder an der Humboldt-Realschule tätig wurde. Beide Reinigungskräfte hätten mit großem persönlichem Einsatz einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Arbeits- und Lernatmosphäre in den Schulen geleistet und für eine saubere und hygienische Umgebung gesorgt, hieß es in den Ansprachen. Rolf Schmitt habe seine Tätigkeit 1983 beim städtischen Bauhof aufgenommen. Der gelernte Kfz-Mechaniker sei als Facharbeiter schnell zum gefragten Mann geworden. Er habe seine Arbeit stets zum Wohle der Stadt geleistet, hieß es. Im Jahre 1996 sei er zum Sicherheitsbeauftragten für die Gemeindeverwaltung Eppelheim bestellt worden und habe diese bei der Durchführung der Unfallverhütung unterstützt. Seine gute Arbeit sei ferner durch die Bestellung zum stellvertretenden Bauhofleiter im Jahre 1999 gewürdigt worden. In dieser Funktion habe „die graue Eminenz“ des Bauhofs, wie schmunzelnd angemerkt wurde, hervorragende Arbeit geleistet, so Petra Welle. Zusätzlich habe Rolf Schmitt ab 2002 zu seiner bisherigen Arbeit die Tätigkeit des leitenden Hausmeisters für das Schulzentrum übernommen. Im Ruhestand habe er nun wieder Gelegenheit sich voll seinem Hobby, dem Taubenzüchten, zu widmen. Joachim Schröder sei 1985 zur Stadt gekommen und sei zunächst in der Rhein-Neckar-Halle als zweiter Hausmeister eingesetzt gewesen. Später habe er in die Friedrich-Ebert-Schule gewechselt, wo er für Schulleitung, Lehrkollegium und die Schüler erster Ansprechpartner bei technischen Problemen gewesen sei und die „Sammelstelle“ für verlorene Schlüssel und vergessene Turnbeutel zu verwalten hatte. Viele Jahre sei er als Hausmeister auch für die Belange der benachbarten Käthe-Kollwitz-Schule zuständig gewesen. Mit dem Ausscheiden aus dem Arbeitsleben beginne nun für alle vier Verabschiedeten ein neuer Lebensabschnitt, hob

Petra Welle hervor. Dies bedeutet oftmals auch, ein Stück seines Lebens loszulassen und einen neuen Weg zu beginnen. Die kleine Feierstunde bietet eine gute Gelegenheit, gemeinsam auf die vergangenen Berufsjahre und das Geleistete zurück zu blicken. Als Leiterin des Personalamtes dankte Welle auch im Namen von Bürgermeister Dieter Mörlein den zu verabschiedeten Mitarbeitern für die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit, sowie für das gute Miteinander, verbunden mit dem Wunsch, dass alle ihrer Stadt(-Verwaltung) auch nach dem Ausscheiden eng verbunden und gewogen bleiben mögen. Zu den Geschenken der Stadt gehörten Blumen und ein aus Ton gestalteter Wasserturm für die Damen und „Weldekunst-Gläser“ für die Herren. Mit einem Gedicht und vielen guten Wünschen verabschiedeten Personalratsvorsitzender Silvio Keil und die Schwerbehindertenbeauftragte Luzia Riegler ihre langjährigen Kollegen.

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 17. August

Ingeborg Valentin-Mahlkow 79 Jahre
Dorothea Doskoc 73 Jahre

Dienstag, 18. August

Heinz Löblein 85 Jahre
Sahin Berisa 70 Jahre

Mittwoch, 19. August

Ruth Klinge 84 Jahre
Gudrun Fink 72 Jahre

Donnerstag, 20. August

Alma Christophel 88 Jahre
Günter Köplin 79 Jahre
Richard Gärtner 76 Jahre
Elisabeth Layer 73 Jahre
Ingeborg Auth 71 Jahre

Freitag, 21. August

Rudolf Vogt 88 Jahre

Samstag, 22. August

Klaus-Dieter Walther 76 Jahre

Sonntag, 23. August

Maria Eberle 80 Jahre
Johanna Strößenreuther 79 Jahre
Gertrud Stotz 75 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1314/ Tel.: 76 43 03

1 Yamaha Orgel Electone B-5BR, 2 Manuale, Basspedale

Lfd. Nr. 1315/ Tel.: 76 38 42

3 2er Sitzgarnituren

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht. **Tel. 794-112 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de**



Vom **3. August bis 13. September 2009** ist das Gisela-Mierke-Bad wegen Reparatur- und Grundreinigungsarbeiten geschlossen.

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 17. bis 22. August 2009

Montag, 17. August: 9 Uhr, Sommerakademie 2009 – Oma-

Enkel Ferienprogramm: „Sea Life Speyer“ mit Herrn Kott, Anmeldung erforderlich; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch, Wei Kohlmüller-Yang u.a. „Chinesischer Tag“, Einführung; 11.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Werner Kolb „Chinesische Kultur – gestern und heute“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Klaus Unger „China – Weltmacht der Zukunft“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Siegfried Eichler „China – Reich der Mitte“, Diavortrag;

Dienstag, 18. August: Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kunstfahrt Bonn – Modigliani in der Kunst- und Ausstellungshalle; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Frauen in der Philosophie der griechischen Spätantike: Theano, Themista u.a.“; 15.45 Uhr, Sommerakademie 2009 – Oma-Opa-Enkel Ferienprogramm: „RNF - Life“, Anmeldung erforderlich;

Mittwoch, 19. August: Treff: 8.15 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kulturreise „Bregenzer Festspiele - Auf der Seebühne: Aida von G. Verdi“; Treff: 8.45 Uhr, Bushaltestelle-Buslinie 717, Hbf. HD, Geometrische Exkursion nach Reilingen zur Burg Wersau mit Oskar Harbich; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hansjoachim Räther „Karl Gottfried Nadler – Zum 200. Geburtstag“;

Donnerstag, 20. August: Treff: 7.30 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Kulturhistorische Wanderung „Burg Breuberg“ mit Alfger Scholl; Treff: 8.15 Uhr, HSB-Pavillon HD Bismarckplatz, Wanderung im Heidelberger Stadtwald: „Homo Heidelbergensis“ mit Klaus Ihrig und Günter Mock; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Siegfried Rodat „Wie kann man gewinnend überzeugen? - Erfolgreich durch professionelle Präsentation“; 13.45 Uhr, Sommerakademie 2009 – Oma-Opa-Enkel Ferienprogramm: „Planetarium Mannheim“ mit Herrn Kott, Anmeldung erforderlich; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Sommerakademie 2009 – Oma-Opa-Enkel Ferienprogramm: „Heitere humoristische Literatur“ mit Herrn Kolb, Anmeldung erforderlich; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Ute Diesbach „Alternative Bestattung – Baumbestattung“;

Freitag, 21. August: Treff: 9.15 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Michelstadt/Hessen mit der „Karte ab 60“; 9.30 Uhr, Sommerakademie 2009 – Oma-Opa-Enkel Ferienprogramm: „Carl Bosch-Museum“ mit Herrn Kott, Anmeldung erforderlich; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Kurt Walter Weber „Die SA im dritten Reich: Von der Sport- und Turnabteilung zum Machtfaktor der NSDAP“;

Samstag, 22. August: Treff: 7.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Wanderreise: „Rucksacktour durch die Alpen: Vom Achensee zum Wilden Kaiser“.

Kirchliche Nachrichten



Kirchliche Sozialstation
Scheffelstraße 11
69214 Eppelheim

Tel. 06221 - 76 38 32
sozialstation-eppelheim@t-online.de

Hilfe, die sich sehen lässt!

Katholische Kirche



Tel.: 763323 Fax: 764302
Homepage: www.stjoseph-eppelheim.de
E-Mail: stjoseph@se-chr.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus

Eppelheim			
Sa.	15.08.	08.00	Laudes (Josephskirche)
So.	16.08.	09.30	Hl. Messe
Di.	18.08.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet

Mi.	19.08.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)
Pfaffengrund			
Sa.	15.08.	18.30	Hl. Messe zum Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel
Wieblingen			
So.	16.08.	11.00	Hl. Messe



Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr	10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr
Sa	10-13 Uhr	Mo, Do 16-18 Uhr

Kirchliche Nachrichten

So 16.08. **10.00 Gottesdienst**
Pfr. Jäck

Bitte beachten:

Öffnungszeiten im Pfarramt während der Sommerferien (30.07 – 11.09.09): MO, MI, FR 10-12 Uhr und nur Donnerstag 16-18 Uhr

Während der gesamten Sommerferien finden **keine Gruppen und Kreise** statt.



Neuapostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

Do.	13.08.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So.	16.08.	09.30	Gottesdienst durch Bezirksältesten Gerd Merkel in HD-Pfaffengrund, Im Buschgewann 30 zusammen mit Ge- meinde Wieblingen - besondere Handlung Aufnahme
Do.	20.08.	09.30	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So.	23.08.	09.30	Gottesdienst in HD-Pfaffengrund, Im Buschgewann 3

Nächstenliebe bewegt – Ford Ka zum 20-jährigen Bestehen von „Pflege daheim“



Am Freitag, den 31. Juli 2009 überreichten Bezirksevangelist Rainer Lang, stellvertretender Leiter des Kirchenbezirkes Heidelberg und Helmut Haas, Vorsteher der Gemeinde Heidelberg-Werderstr. einen fabrikneuen Ford Ka an Uwe Schmitt, Leiter des privaten Pflegedienstes „Pflege daheim“ (www.pflege-daheim.net). Rainer Lang betonte bei seiner Ansprache, dass Nächstenliebe nicht nur zu predigen sondern aktiv zu leben, ein besonderes Bedürfnis der Neuapostolischen Kirche sei, die in diesem Jahr unabhängige Pfl-

gedienste als Spendenschwerpunkt gewählt hat. Dankbar erklärte Uwe Schmitt den Überbringern, dass das Auto genau zum richtigen Zeitpunkt komme, da seit dem Weihnachtstag 2008 ein Auto des Pflegedienstes durch einen Verkehrsunfall mit Totalschaden ausgefallen ist. Elke Pfeiffer von der Geschäftsleitung von „Pflege daheim“ ergänzte: „Morgen am 1. August 2009 feiern wir unser 20jähriges Bestehen“. Somit ist das Auto nicht nur ein Zeichen der Nächstenliebe sondern ein willkommenes Geburtstagsgeschenk.

Die Neuapostolische Kirche Heidelberg wünscht dem Pflegedienst eine segensreiche und unfallfreie Fahrt mit dem neuen Auto!

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr Donnerstag: 18.55 Uhr Freitag: 18.45 Uhr
Samstag: 16.30 Uhr Sonntag: 09.45 Uhr und 17 Uhr

Schulen und Kinderbetreuung

Ev. Kindergarten Sonnenblume

Wo Affen, Elefanten und Pinguine tanzen...

Am Samstag, den 01.08. 2009 fand in der evang. Kindertagesstätte „Sonnenblume“ das Sommerfest unter dem Motto „Wir gehen gerne in den Zoo“ statt.

Zur Begrüßung versammelten sich alle Gäste auf der großen Wiese. In tierischer Verkleidung zogen dann die Kinder und Erzieherinnen ein. Die „Tierkinder“ zeigten wie gut Gorillas und Elefanten tanzen können. Und sogar die „Pinguine“ schwangen das Tanzbein und bekamen einen „Fisch“ zur Belohnung.

Nach diesen Darbietungen, bei heißen 30 Grad, wurden erst mal die Getränke- und Essensstände gestürmt.



Nach der Stärkung konnten die Kinder verschiedene Spiel- und Bastelangebote nutzen.

Von Kamelrennen, Bälle in ein Löwenmaul werfen, oder Ringe auf Tierschwänze treffen bis hin zu Tiermasken basteln oder Schminken, war für jeden etwas dabei. Unser Elternbeirat überreichte uns ein neues Fahrzeug für den Garten und für alle Gruppen Eigentumskisten. Dies kam zustande durch verschiedene Aktivitäten des Elternbeirats. Darüber haben sich alle Kinder sehr gefreut, herzlichen Dank.

Auch bei der Tombola gab es viel zu gewinnen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle vier Eppelheimer Banken, den dm-Markt in der Seestraße, die Apotheke in der Hauptstraße und die BARMER in Heidelberg, die uns viele Preise spendeten.

Anschließend waren bei der „Eltern-Kind-Rallye“ die Eltern gefragt.

Als Pinguine verkleidet musste jede Mannschaft einen Parcours überwinden und so viele Fische wie möglich fangen.

Der Höhepunkt für jedes Vorschulkind war die „Vorschulkinder-Verabschiedung“.

Jedes Kind bekam seine Schultüte überreicht und es wurde für und mit den Vorschulkindern gesungen.

Nachdem die letzten Erinnerungsfotos gemacht waren, ging dieses ereignisreiche Fest zu Ende.

Wir danken ganz herzlich allen Helfern und Spendern für Ihre Unterstützung und freuen uns auf ein gelungenes und schönes Sommerfest zurückblicken zu können.

2. Großer Kinderflohmarkt – Samstag, 26.09.2009

Der Elternbeirat des Kindergartens Sonnenblume lädt die Bevölkerung herzlich zum großen Flohmarkt rund um das Thema Kind ein.

Die Veranstaltung findet von 14:00 bis 17:00 Uhr in der Turnhalle und bei sonnigem Wetter auch in der schönen Außenanlage des Kindergartens, Daimlerstraße 27 in Eppelheim, statt. Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Kuchenbuffet, leckere Waffeln, Kaffee und Getränke (auch zum Mitnehmen). Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute.



Anmeldungen sind möglich unter Telefon 06221 / 754 83 22
Die Standgebühr beträgt 6,00 € pro Tisch und 2,00 € pro Ständer.
Der Aufbau erfolgt ab 13:00 Uhr, Tische sind bitte mitzubringen.

Musikschule



Jetzt anmelden zur Musikschule Schuljahresbeginn im Oktober

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die ab kommendem Schuljahr einen Elementarkurs belegen, mit einem Instrument oder Gesang beginnen möchten, auf das Instrumentenkarussell zum Schnuppern aufspringen oder die Gesangsklasse besuchen möchten sollten sich jetzt anmelden.

Kurse in Musikalischer Früherziehung für Kinder im Alter von 4 oder 5 Jahren finden in Eppelheim wie folgt statt:

Montags 10:00 bis 11:00 Uhr im Haus des Kindes bei Christiane Wilmers

Dienstags 10:00 bis 11:00 Uhr St. Luitgard-Kindergarten bei Targol Dalirazar

Mittwochs 9:00 bis 10:00 Uhr Kindergarten Sonnenblume bei Astrid Niederberger

Donnerstags 9:45 bis 10:45 Uhr Kindergarten Villa Kunterbunt bei Targol Dalirazar

Donnerstags 9:00 bis 10:00 Uhr Fröbel-Kindergarten bei Hildegard Janz

Freitags 09:00 bis 10:00 Uhr St. Elisabeth-Kindergarten bei Targol Dalirazar

Schriftliche Anmeldungen sind jetzt möglich. Diese sind zu senden an das Sekretariat der Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V. Mannheimer Str. 29, 68723 Schwetzingen.

Umwelt und Natur

KliBA



Energieberatung – ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Wir bieten Ihnen Informationen über
Zeitgemäße Wärmedämmung
Heizung und Warmwasser
Lüftung
Altbausanierung
Förderprogramme
Wärmepass

Stromsparmaßnahmen

Erneuerbare Energie

Niedrigenergiebauweise

Der Energieberater Thomas Hennig von der **KliBA** ist regelmäßig für Sie vor Ort – natürlich kostenlos und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Zimmer 30, am Mittwoch, den 26.08.2009, zwischen 16.30 und 18.30 Uhr. Telefon 06221/794163 (Herr Peter Schmitt)

E-Mail: p.schmitt@eppeilheim.de

Nutzen Sie diese kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

Parteien



Bündnis 90/DIE GRÜNEN www.gruene-eppeilheim.de

Neue Dreifeldsporthalle: Grüne für mehr Energieeffizienz und separate Ausschreibung der Erschließungsarbeiten

„Wir stehen weiter zur neuen Halle, sagen aber nein zu ausufernden Kosten“, bekräftigte erneut die Fraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN ihre Position in Sachen neue Sporthalle im Schulzentrum. Wie erst kurz vor der letzten Sitzung des alten Gemeinderates bekannt wurde, ist der Bau der neuen Dreifeldsporthalle entgegen dem Beschluss des Gemeinderates mit erheblichen Mehrkosten verbunden. So hatte im Januar der Gemeinderat mit den Stimmen der Grünen beschlossen, eine neue Dreifeldsporthalle östlich des Hallenbades zu bauen. Durch die Einsparung des Abrisses der Rhein-Neckar-Halle, die aus dem ÖPP-Vertrag herausgenommen wurde, und Verkleinerung des Zuschauerraums von 750 auf maximal 400 Zuschauerplätze sollte die Planung und der Bau der neuen Halle im finanziellen Rahmen des ÖPP-Projektes bleiben. Nun bezifferte der ÖPP-Partner allein die Kosten für die Erschließung auf zusätzliche 390.000 Euro, hinzu kommen weitere Kosten für die Bewirtschaftung der Halle, die zum Teil von den Vereinen zu tragen wären.

Angesichts drohender Mehrkosten und einer „immer undurchsichtigeren Vertragssituation“ beantragte die Grünen-Fraktion eine Überprüfung der Planungsunterlagen auf energetische Effizienz und kostensparenden Einsatz erneuerbarer Energien sowie eine unabhängige rechtliche Prüfung des Vertrags und aller zwischenzeitlich gestellten Nachforderungen. Auch müssten nach ihrer Überzeugung die Erschließungsarbeiten separat ausgeschrieben werden. Die Anträge fanden zum Teil Zustimmung im Gemeinderat, so dass nun die Planungen von der unabhängigen Klimaschutzagentur KliBa auf energetische Effizienz geprüft werden.

CDU www.cdu-eppeilheim.de

CDU

Sehen und gesehen werden Warnwestenaktion für Erstklässler Schuljahr 2009/2010

Für das Schuljahr 2009/2010 wird der CDU-Stadtverband zum zweiten Mal seine Warnwestenaktion durchführen. Damit hat sich der Stadtverband der CDU zum Ziel gesetzt, etwas zur Sicherheit der Erstklässler in Eppelheim beizutragen.

Der Erfolg der erstmals im dem jetzt ablaufenden Schuljahr durchgeführten Warnwestenaktion gibt diesem Recht.

Im Rahmen der Einschulungsveranstaltung am 19.09.2009 erhält jeder Schüler der ersten Klassenstufe kostenlos eine kindgerechte gelbe Warnweste ausgehändigt. Diese auffälligen Neonwesten sorgen dafür, dass die Erstklässler auf dem Weg zur Schule von anderen Verkehrsteilnehmern besser gesehen werden. Dadurch kann Unfällen vorgebeugt werden. Leider passieren gerade in der Morgendämmerung immer wieder Verkehrsunfälle mit Schulkindern, die auf dem Schulweg von Autofahrern nicht rechtzeitig gesehen wurden.

Auf Initiative der Vorstands des Stadtverbands der CDU soll damit

der Schulweg der ABC-Schützen in Eppelheim sicherer gemacht werden. Begleitet wird diese Aktion auch von der Stadt Eppelheim, da Bürgermeister Dieter Mörlein erneut seine Unterstützung zusagte.

Nicht nur auf dem Schulweg, auch abends zum Sport oder anderen Veranstaltungen sind die Westen nützliche Helfer. Diese Aktion zeigt, dass die CDU ihrer Verantwortung auch gegenüber den kommenden Generationen gerecht wird und dafür auch aktiv handelt.

Zeigen Sie Ihren Kindern wie es geht! Verstecken Sie sich bei Dämmerung bzw. Dunkelheit im Haus oder Garten und lassen Sie die Kinder mit Taschenlampen suchen. Sie haben viel Spaß dabei und sehen, daß sie gesehen werden.



Bgm. Dieter Mörlein, Tobias Reiß, Dietmar Fischer, Judith Masuch, Kinder Villa Kunderbunt

Vereine und Verbände

AGV Eintracht 1844 e.V.



Erste Chorprobe nach den Ferien

Am **25. August 2009**, nicht wie in der letzten Chorprobe besprochen am 18. August, beginnen beim AGV dienstags wieder die Chorproben zu den gewohnten Zeiten; Golden Sun Singers um 19 Uhr, Gesamtchor um 19.45 Uhr im Vereinsheim Ristorante Sole D'oro.

Wir freuen uns natürlich über neue Sängerinnen und Sänger. Schnuppern Sie doch einfach mal ganz unverbindlich in die Proben. Zur Zeit bereiten wir ein Konzert mit beliebten Schlägern im Oktober vor. Haben Sie also Spaß am Singen? Sie sind herzlich willkommen! Übrigens ist Singen auch gut für die Gesundheit ... und wir würden gerne etwas für Ihre Gesundheit tun.



ASV www.ASV-Eppelheim.de

ASV Turnen und Leichtathletik

Drei Kreismeister, zwei Vizemeister sowie ein Bronzeplatz bei den Kreiseinzelmeisterschaften für die ASV-Leichtathleten

Die Siegesserie der jungen Leichtathleten setzte sich bei den Kreiseinzelmeisterschaften fort. Drei Kreismeistertitel, zwei zweite Plätze, ein dritter Platz sowie mehrere Platzierungen im Vorderfeld waren die Ausbeute unserer jungen Sportler.

Mit 5 m Vorsprung vor dem Zweitplatzierten holte sich **Julian Otchere** bei den Schülern M 11 mit 53,50 m im Ballwurf die Goldmedaille.

Seine Schwester **Jacqueline Otchere** wurde ebenfalls mit dem Ball Kreismeisterin der Schülerinnen W 13 mit hervorragenden 53,00 m.

Die dritte Goldmedaille für den ASV sicherte sich **Ayca Bicer** bei den Schülerinnen W 10 im Ballwurf mit 39,00 m.

Zwei silberne Medaillen rundeten den Erfolg von **Jacqueline Otchere** ab. Diese erkämpfte sie sich mit 9,96 sec im 75 m-Lauf und 5,11 m im Weitsprung.

Ayca Bicer durfte sich über einen dritten Platz im Weitsprung mit 3,89 m freuen und verfehlte diesen Platz knapp als Vierte im 50 m-Lauf in 8,07 sec. Der 800 m-Lauf verlief nicht ganz so zufrieden stellend, aber mit 3:20,66 min. blieb sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

Julian Otchere wurde mit 7,83 sec knapp Vierter im 50 m-Sprint und 4,04 m im Weitsprung reichten zu einem guten 7. Platz bei 31 Teilnehmern.

Maurice Hagemeister (Schüler M 7) qualifizierte sich für den B-Endlauf über 50 m und wurde hier Erster in 9,96 sec. Mit 2,48 m im Weitsprung platzierte er sich im Vorderfeld und beim Ballwurf mit 12,50 m im Mittelfeld.

Attila Bicer (Schüler M8) startete neben den drei klassischen Wettbewerben (50 m in 9,5 sec, Weitsprung 3,15 m und Ballwurf 23,50 m), bei denen er sehr gute Mittelplätze erzielt, über 1.000 m und lief 4:33,94 min.

Bei den Schülerinnen W 9 startete **Thanh Mai Nguyen**. Sie erreichte im A-Endlauf für 50 m in 8,70 sec einen hervorragenden 5. Platz und im Weitsprung mit 3,31 m den 8. Platz. Im Ballwurf lief es leider nicht so gut. Mit 14 m konnte sie sich nicht im Vorderfeld platzieren.

Dilara Bicer – Schülerinnen W 8 – lief die 50 m in 11,63 sec, sprang 2,02 m weit und warf den Ball 11,50 m weit.

Drei Kreismeistertitel für die Geschwister Otchere

Überaus erfolgreich waren unsere Schülerinnen und Schüler bei den Kreismehrkampfmeisterschaften in Mannheim-Schönau. Drei Kreismeistertitel, zwei dritte Plätze sowie gute Platzierungen im Mittelfeld waren der Lohn für gute Trainingsarbeit. Dabei ragten die Geschwister Otchere mit drei Kreismeistertiteln heraus.

Jacqueline Otchere wurde überlegen Kreismeisterin ihrer Altersklasse bei den Schülerinnen W 13 im Dreikampf. Mit ihren Leistungen von 48,50 m im Ballwurf, 9,92 sec. Im 75 m-Lauf und 5,11 m im Weitsprung kam sie auf hervorragende 1665 Punkte.

Ihr Bruder **Colin Otchere** startete im Vierkampf bei den Schülern M 15 und sicherte sich mit hervorragenden 1,56 m im Hochsprung, 8,87 m im Kugelstoßen, 12,03 sec. im 100 m-Sprint sowie 5,39 m im Weitsprung und 2.049 Punkten den Kreismeistertitel.

Seinen älteren Geschwistern tat es **Julian Otchere** im Dreikampf gleich. Mit 52,50 m im Ballwurf, 7,72 sec im 50 m-Lauf und 4,02 m im Weitsprung holte er sich den Titel bei den Schülern M 11 mit 1.183 Punkten.

Ayca Bicer holte sich punktgleich mit der Zweitplatzierten die Bronzemedaille im Dreikampf der Schülerinnen W 10. Ihren guten Trainingszustand stellte sie mit 35,50 m im Ballwurf, 8,21 sec. über 50 m und 3,77 m im Weitsprung und einer Gesamtpunktzahl von 1.277 unter Beweis.

Ebenfalls Bronze erkämpfte sich **Maurice Hagemeister** im Dreikampf der Schüler M 7. Dabei warf er den Ball 15,50 m weit, sprintete die 50 m in 9,92 sec, sprang 2,58 m weit und erreichte eine Gesamtpunktzahl von 492.

Tim Gärtner und **Yannick-Oliver Mang** gingen bei den Schülern M 11 an den Start und erzielten 922 bzw. 689 Punkte, während **Attila Bicer** bei den Schülern M 8 mit 688 Punkten und einem guten Mittelplatz erfolgreich war.

Bei den Schülerinnen W 9 gingen **Thanh Mai Nguyen** und **Kiara Mang** an den Start. Ihre Leistungen wurden mit 814 bzw. 729 Punkten und Platzierungen im Mittelfeld belohnt.

Deutsche Jugendkraft



AH Fußball

Grillfest der DJK AH- Fußballer

Fast schon traditionell fand am letzten Juliwochenende und noch rechtzeitig vor den Sommerferien das Grillfest der AH-Fußballer der DJK Eppelheim statt. Der Wettergott hatte es gut mit den Feiernden gemeint und so verbrachten die schon leicht angegrauten Fußballer mit Kind und Kegel einen schönen Abend.

Abteilungsleiter Siegbert Martin und Stefan Treiber hatten das Fest hervorragend vorbereitet, die Spielerfrauen und -freundinnen

ergänzten das Grillgut mit herrlichen Salaten oder süßen Überraschungen. Alexander Mack und Andreas Lauerwald bewiesen ihr Können als Grillmeister. Die Kinder nahmen den Spielplatz in Beschlag und genossen die Zeit, auch mal nicht von Papa oder Mama beobachtet zu werden.

Mit ausgedehnten Fachsimpelien ließen die „Alten Herren“ die letzten Spiele und Turniere Revue passieren, würdigten die Erfolge und betrauertem so manche Niederlage. Außer mit ein paar kleinen alterstypischen Beschwerden hatten die Alten Herren alle die Spiele und Turniere leidlich gut überstanden. Da waren die eine oder andere Trainingseinheit und die sogenannte „dritte Halbzeit“ manchmal härter.

Erst ein Gewitter zu später Stunde unterbrach abrupt das Grillen im Freien, aber die AH'ler ließen sich die Stimmung nicht vermiesen und feierten im „DJK-Festzelt“ fröhlich bis in die Morgenstunden weiter.



AH 2009
DJK Eppelheim



Blaues Kreuz

Da das alte Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule in der Zeit vom **27.07.2009 bis voraussichtlich 09.01.2010** saniert wird, kann das gesamte Gebäude nicht benutzt werden. **Für das Blaue Kreuz wird ein Zimmer im 1. OG des Rathauses reserviert, immer dienstags von 20.00 bis 22.00 Uhr.**

Eppelheimer Tennisclub



Tenniscamps für Jugendliche und Bambinis in den Ferien

Vom **31. August bis 4. September** bietet der ETC ein Tennis-Camp für 6-18jährige sowie ein Bambini-Camp für 4-5jährige an. Camp A findet von 10-17 Uhr; Camp B von 10-13 Uhr und das Bambini-Camp C von 15-17 Uhr. Die Gruppen (Camp A+B) werden nach Alter und Leistungsstand eingeteilt. Ausführliche Informationen und ein Anmeldeformular gibt es auf unserer Homepage www.etc-eppelheim.de; an der Infowand im Tennisclub oder direkt bei unserem Trainer Stefan Bitenc unter 0179-2181853.

Tagesausflug in den Heidelberger Zoo

Im Rahmen des Tenniscamps veranstalten wir am **3. September** einen Tagesausflug mit Rahmenprogramm, an dem auch **Nicht-Campteilnehmer** teilnehmen können. Los geht es um 10 Uhr mit einem Sportlerfrühstück im Tennisclub. Dann geht es zum Heidelberger Zoo, wo uns die Info-Ranger ab 13 Uhr erwarten, um uns den Zoo mal von einer ganz anderen Seite zu zeigen. Dieser 90-minütige Rundgang wird durch viele Geschichten, Hintergrundinformationen und Naturmaterialien zum besonderen Erlebnis werden. Abschließend wollen wir dann ab 17 Uhr im Tennisclub grillen. **Für Campteilnehmer ist dieser Ausflug kostenlos;** Nicht-Campteilnehmer zahlen 23,50 Euro (Erwachsene) und 19,50 Euro (Jugendliche/Kinder).

Fahrt in den Europapark Rust am 10. September

Für die Fahrt nach Rust am 10. September sind noch einige Plätze, **auch für Nichtmitglieder**, frei. Abfahrt ist um 7.30 Uhr ab Tennisanlage - Eintritt und Fahrt kosten zusammen 40 Euro. Jugendliche ab 14 Jahren können mit Einverständnis der Eltern auch alleine mitfahren. Alle, die dazu Lust haben, können sich im Tennisclub an

der Infowand oder per E-mail info@etc-eppelheim.de anmelden. Infos zu dieser Fahrt und die Einverständniserklärung gibt es auf unserer Homepage www.etc-eppelheim.de oder auch telefonisch bei Petra Strittmatter unter Tel: 765432 oder 0173-8268759.

Oskar-Kann-Turnier vom 7. – 26. September 2009

Die Jugendclubmeisterschaften finden dieses Jahr vom 7.-26. September statt. Spielberechtigt sind alle Kinder und Jugendlichen, die Mitglied beim ETC sind. Bitte tragt euch in die Teilnehmerliste an der Infowand ein. Meldeschluss ist der 1. September. Ausführliche Infos hierzu auch auf unserer Homepage www.etc-eppelheim.de



Reitverein

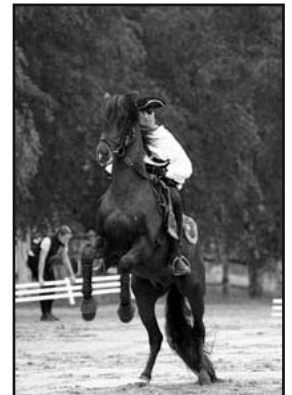
DIE GROSSE SPANISCHE PFERDENACHT AM 22.08.09 AB 19.00 Uhr

Die Spannung steigt – Am nächsten Samstag ist es soweit, ein Erlebnis nicht nur für Pferdefreunde.

Der Andrang auf dem Reitgelände war mehr als groß. Viele Teilnehmer waren bereits mit ihren Pferden auf die Anlage gekommen, um sich von den Gegebenheiten ein Bild zu machen. Natürlich übten und probten sie mit ihren Pferden die eine oder andere Nummer. So zum Beispiel **Janina Koch** „...sie ließ ihren Friesen tanzen“ und Florian Müller „der mit der Garrocha tanzt“. Er ist einer der besten deutschen Garrocha-Reiter, der auf viele internationale Auftritte zurück blicken kann. Immer beliebter wird das Garrochareiten, welches anwendbar auf jede Pferderasse ist und dem Pferd viel Abwechslung bietet. Vom Reiter erfordert sie allerdings einiges an Geschicklichkeit. Und dann war da noch **Carmen Lorenz und ihr Casa-Andaluza-Showteam**, bestehend aus Reitern mit ihren hochkarätig ausgebildeten Pferden, u.a. aus dem Pferdemusical Zauberwald. Andalusier, Lusitanos, Friesen, Araber, Warmblüter und Ponys verzaubern Sie in eine Welt von majestätischer Anmut, wilder Sanftmut und geballter Magie. Dies und vieles mehr können sie bei der Spanischen Pferdenacht auf der Reitanlage Erich-Veith-Straße erleben. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt. Neben Spanischen Spezialitäten wie Paella, Tapas, Datteln im Speckmantel und weitere leckere Köstlichkeiten gibt es auch Spanische Weine, Sherry, Cocktails und natürlich spanische Musik.

Der Vorverkauf bei Brillenstudio Wiegand in der Hauptstraße in Eppelheim läuft bereits.

Vorverkauf 5.- Euro Restkarten sind an der Abendkasse für 7.- Euro erhältlich.



SG Poseidon

OSTEEMAN 2009

Am 2. August starteten drei Einzelstarter und zwei Teams beim diesjährigen „Ostseeman“ in Glücksburg, welcher zeitgleich mit dem „Heidelbergman“ ausgetragen wurde. Bei besten Wetterbedingungen begann dieser Wettkampf schon um 7 Uhr mit einem Massenstart auf die 3,9 km lange Schwimmstrecke. Als erster Poseidon-Start verließ **Christian Schmidt** als gesamt Dritter das Wasser, dicht gefolgt von **Oliver Schubert**. Weiter folgten **Christian Kögel, Paul Drehmann und Hartwig Rausch**. Nach dem ersten Wechsel ging es auf die 180 km lange und wellige Radstrecke, die in sechs Runden, a 30 km, absolviert werden musste. Natürlich wurden die Athleten auch auf dieser Veranstaltung von

den mitgereisten Poseidon-Supportern mächtig angefeuert. Nach einer Radzeit von 04:54:12h, wechselte zuerst „Olli“ und flog regelrecht auf die anspruchsvolle fünfzügige Marathon-Laufstrecke. Kurze Zeit später wechselten die Staffler **Ronny Gladigau**, dicht gefolgt von **Thorsten Pahl** von der Rad- auf die Laufdistanz und übergaben den Endspurt an **Axel Görlach** und an **Myriam Krönung**, die hier ihren ersten Marathon absolvierte. Christian S. wechselte nach einer Radzeit von 05:18h auf die Laufstrecke und Hartwig folgte ihm, mit dem Kurs auf eine gute Gesamtzeit, nach einer Radzeit von 05:53h. Mit einer hervorragenden Laufzeit und der daraus ergebenden sensationellen Gesamtzeit von 09:04:25 h, beendete „Olli“ mit der sechsten Gesamtplatzierung und dem Gewinn in seiner Altersklasse „sein“ konsequent vorbereitetes Rennen. Christian S., der hier nach zehn Jahren das erste Mal wieder auf der Langstrecke aktiv war, finishte mit einer sehr guten Zeit von 09:33:33 h. Nach 10:27:22h und einer super Laufzeit von 04:24:06h, finishte „Myri“ für die erste Poseidon-Staffel. Zielläufer Axel, der zweiten Staffel, erreichte mit einer Gesamtzeit von 11:23:25h das Ziel. Nach dem Motto: „Aufgeben ist keine Option“, quälte sich Hartwig über fast die gesamte Laufstrecke und überschritt nach 12:39:59h, unzufrieden die Ziellinie, worauf er sich gleich im Anschluss der Veranstaltung für die Langdistanz im September in Köln anmeldete. Alle drücken ihm nun die Daumen, denn schon bei der Roth-Challenge im vergangenen Jahr zeigte er, dass er es auch besser kann!

Herzlichen Glückwunsch an alle Starter, vor allem an Oliver Schubert, der mit seiner Endzeit einen neuen Vereinsrekord aufstellte und damit für seine harte konsequente Vorbereitung belohnt wurde.

Einzelergebnisse:

Platz	Endzeit	Name	Jg.	Schwimmzeit	Radzeit	Laufzeit
6	09:04:25	Schubert Oliver	1978	00:56:31	04:54:12	03:13:41
19	09:33:33	Schmidt Christian	1966	00:55:22	05:18:18	03:19:52
333	12:39:59	Rausch Hartwig	1972	01:05:10	05:53:22	05:41:27


Turnverein Eppelheim

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de
TVE-Leichtathleten bei den Schülerkreismeisterschaften

Vor den Sommerferien fanden in Walldorf die Kreismeisterschaften in den Einzeldisziplinen für die Schüler B und jünger statt. Nach seinem 3. Platz im Weitsprung mit 4,81 m bei den Schülern B verbesserte sich **Yannick Sturm** (M13) im Hochsprung auf 1,47 m und gewann diesen Wettbewerb. **Maximilian Walter** (M13) erreichte im Ballweitwurf mit 41,50 m den 5. Platz. Die gleiche Platzierung gelang **Niklas Bräumer** (M12) über 1000 m. Dort verbesserte er seine Bestzeit auf 3:32,15 min. **Sebastian Schwenn** (M8) steigerte sich im Schlagball auf 31,5 m (4. Platz) und verpasste wegen einem Meter die Bronzemedaille. Auch **Julian Spannagel** (M8) kam in den Endkampf beim Schlagball. Mit 29,50 m kam er auf den 7. Platz. **Isabelle Sturm** (W11) sprintete über 50 m in 7,86 s auf den 3. Platz. Im Weitsprung (4,47 m) und Hochsprung gewann Isabelle jeweils die Silbermedaille, wobei sie den Vereinsrekord im Hochsprung mit 1,32 m einstellte. Isabelle holte im Schlagball mit 33 m den 5. Platz und über 800 m wurde sie in 3:02,11 min 8. Siegerin. Einen tollen Wettbewerb absolvierte **Jaqueline Hildebrand** (W10). Im Hochsprung überquerte sie 1,21 m und durfte sich über die Vizemeisterschaft freuen. Über 50 m kam sie im B-Endlauf mit 8,37 s auf den 4. Platz. Mit 3,74 m im Weitsprung landete sie auf dem 5. Platz. Auch im Schlagball konnte Jaqueline den Endkampf erreichen (28,50 m und der 8. Platz). **Lara Bräumer** (W10) sprang

mit 1,18 m im Hochsprung auf den 4. Platz. **Nadja Kimmel** (W10) überquerte im Hochsprung die Latte bei 1,15 m (7. Platz), benötigte für die 800 m 3:11,29 min und durfte sich über den 8. Platz freuen. Mit 23,50 m kam **Lena Förster** (W9) im Schlagball auf den 5. Platz mit 23 m. **Laura Fehmer** (W8) gewann mit 1/100 s Vorsprung in 9,39 s den 1. Platz im B-Endlauf über 50 m und kam im Weitsprung mit 3,08 m auf den 5. Platz. In der gleichen Altersklasse warf **Sarah Pinto** den Schlagball 20 m weit (5. Platz) und **Jaqueline Laquai** benötigte für die zwei Stadionrunden 3:53,83 min (7. Platz). Die 4x75m-Staffel der Schüler B (StG Eppelheim/Walldorf) kam mit Yannick Sturm als Schlussläufer mit 42,60 s auf den 3. Platz. Die Schülerinnen C (4 x 50 m) mit Jaqueline Hildebrand, Celine Schwab, Nadja Kimmel und Lara Bräumer wurden in 31,72 s 4. Sieger. Auch die Schülerinnen D (4 x 50 m) mit Laura Fehmer, Lena Förster, Sarah Pinto und Jaqueline Laquai brachten das Staffelholz sicher nach 37,03 s über die Ziellinie (6. Platz)

Weitere Platzierungen:

Maximilian Walter (M13): Weit 3,67 m (13. Platz) / Niklas Bräumer (M12): Weit 3,91 m (14. Platz) / Tim Keller (M12): 1000 m 4:01,69 min (13. Platz), Weit 3,50 m (25. Platz) / Johannes Spannagel (M11): Schlagball 40,50 m (9. Platz), Weit 3,42 m (19. Platz), 50 m V. 8,68 s / Maximilian Schwenn (M10): Weit 2,73 m (28. Platz), Schlagball 32,50 m (13. Platz) / Ole Strenge (M10): Schlagball 27,50 m (17. Platz), 50 m V. 8,66 s / Sebastian Schwenn (M9): Weit: 2,71 m (16. Platz) / Julian Spannagel (M8): 50 m V. 9,25 s, Weit 2,91 m (10. Platz) / Sarah Fölsch (W11): 50 m V. 9,30 s, 800 m 3:16,31 min (13. Platz), Weit 3,10 m (24. Platz), Schlagball 20,5 m (19. Platz) / Sophie Böhm (W11): 50 m V. 9,32 s, Weit 3,05 m (28. Platz), Schlagball 27 m (11. Platz) / Celine Schwab (W11): 50 m V. 8,66 s, Weit 3,27 m (21. Platz), Schlagball 23 m (16. Platz) / Danielle Hagemeister (W11): 50 m V. 9,06 s / Weit: 2,84 m (30. Platz), Schlagball 26 m (15. Platz) / Nadja Kimmel (W10): 50 m V. 8,88 s, Weit 3,35 m (17. Platz), Schlagball 26,50 m (10. Platz) / Tabitha Paulitz (W10): 50 m V. 9,21 s, Hoch 1,00 m (12. Platz), Weit 2,93 m (28. Platz), Schlagball 17 m (25. Platz) / Lara Bräumer (W10): 50 m V. 8,78 s, 800 m 3:15,56 min (10. Platz), Weit 3,29 m (21. Platz), Schlagball 26 m (12. Platz) / Tina Fleischer (W10): 50 m V. 10,17 s, Weit 2,33 m (35. Platz), Schlagball 23 m (20. Platz) / Jaqueline Hildebrand (W10): 800 m 3:15,49 min (9. Platz) / Lena Förster (W9): 50 m V. 9,15 s, Weit 3,00 m (18. Platz) / Jaqueline Laquai (W8): 50 m V. 10,26 s, Weit 2,07 m (20. Platz) / Laura Sommer (W8): 50 m V. 10,05 s, Weit 2,51 m (14. Platz), Schlagball 16,5 m (11. Platz) / Sarah Pinto (W9): 50 m V. 10,24 s, Weit 2,31 m (18. Platz) / Lisa Kollmer (W7): 50 m V. 10,69 s, Weit 2,03 m (10. Platz), Schlagball 9,50 m (10. Platz) / Carolina Schwenn (W6): 50 m V. 13,17 s, Weit 1,43 m (14. Platz), Schlagball 9,50 m (11. Platz).

Verein der Gartenfreunde

EPPELHEIMER RETTICHFEST 2009

Am **22. und 23. August** findet in der Kleingartenanlage bei der Grillhütte unser traditionelles Rettichfest statt.

**Beginn: Samstag, 22. August, 15.00 Uhr,
Sonntag, 23. August, 10.00 Uhr
(Frühschoppen).**

Als Spezialitäten bieten wir an:

- gegrillte Schweinshaxen,
- Fleischkäse (bayr. Art)
- Weißwürste, Servela,
- dazu Rettich (gedreht und als Salat).

An beiden Tagen

Ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH
DER VORSTAND

VdK Ortsverband Eppelheim

VdK-Aktionstag am 29. August auf Gartenschau Rechberghausen

Unter dem Motto „Für einander – miteinander“ veranstaltet der VdK-Kreisverband Göppingen am 29. August 2009, ab 11 Uhr, einen Aktionstag für Menschen mit und ohne Behinderung auf der Gartenschau Rechberghausen. Dort präsentieren sich der Sozialverband VdK und andere Behindertenorganisationen sowie Selbsthilfegruppen im Rahmen einer Ausstellung. Außerdem gibt es ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Vorträgen, kulturellen Darbietungen, Sport, diversen Wettbewerben und anderen Mitmach-Aktionen. Das Veranstaltungsprogramm steht auf den VdK-Internetseiten (www.vdk-bawue.de) zum Download bereit.

Informationen, Kulturelles



80 Jahre
Reitverein Eppelheim

DIE GROSSE SPANISCHE
PFERDENACHT

am 22.08.09
ab 19:00 Uhr

Volkshochschule

vhs!
Volkshochschule
Heidelberg e.V.

Neues vhs-Wintersemester in Eppelheim: Onlineanmeldung ab jetzt möglich

Das neue Eppelheim-Programmheft der vhs befindet sich zwar noch in der Druckerei, doch schon jetzt sind alle Kurse im Internet unter der Adresse: „www.vhs-hd.de“ im Menüpunkt „vhs in Eppelheim“ oder unter dem Suchbegriff: „Eppelheim“ zu finden und bequem über die Online-Anmeldung buchbar.

Das kostenlose Programmheft für Eppelheim ist ab dem 03. September in der Stadt-Bibliothek Eppelheim, im Rathaus Eppelheim, im Eppelheimer Buchladen, im Bücherpunkt am Rathaus und noch an vielen anderen Stellen erhältlich.

Für eine persönliche und telefonische Beratung steht das Anmeldeamt ab dem 07. September unter 0 62 21/911 911 zur Verfügung.

Heidelberger Volksbank

Heidelberger Volksbank übergibt Preise

Zwei Tage war das Team der Zweigstelle Eppelheim am Stand der Leistungsschau in der Rudolf-Wild-Halle aktiv. Jetzt übergab Zweigstellenleiter Michael Hosbein Preise an die Gewinner des ausgegebenen Preisrätsels. Einzulösen sind die Gewinne bei ortsansässigen Firmen, Geschäften und Lokalen - ganz im Sinne der Leistungsschau.



von links: Michael Hosbein – Zweigstellenleiter, Edeltraud Ries, Philipp Niebel, Ilona und Uwe Schuhmacher mit ihrem Sohn Simon

Agentur für Arbeit

Vorläufige Daten zu den Anzeigen über Kurzarbeit im Juli - Welche Entlastung bringt die Kurzarbeit für den regionalen Arbeitsmarkt?

Nach den seit heute vorliegenden (noch vorläufigen) Angaben haben im Juli im Bezirk der Heidelberger Arbeitsagentur 51 Betriebe für insgesamt 705 Arbeitnehmer neu die Kurzarbeit aus konjunkturellen Gründen beantragt. Im Juni waren es 57 Betriebe (für 450 Arbeitnehmer).

Wolfgang Heckmann, dem Leiter der Heidelberger Arbeitsagentur, ist es ein Anliegen über die Nennung dieser Zahlen hinaus deutlich zu machen, in welchem Umfang die Kurzarbeit den Arbeitsmarkt entlastet.

Im Bundesgebiet wurde anhand der letzten Angaben zur tatsächlich durchgeführten und konjunkturell begründeten Kurzarbeit (Stand: März 2009) festgestellt, dass der durchschnittliche Arbeitszeitausfall der 1.112.000 Betroffenen bei 32,5 Prozent lag. Dies entspricht einem Vollzeitäquivalent von 362.000 Kurzarbeitern. Damit wird ausgedrückt, wie viele Personen rechnerisch keinerlei Arbeit hätten und ohne Kurzarbeit arbeitslos wären.

Der Vergleich mit dem Heidelberger Agenturbezirk zeigt für die 12.765 Kurzarbeiter hier einen deutlich höheren durchschnittlichen Arbeitszeitausfall von 43,5 Prozent. So errechnet sich ein Vollzeitäquivalent von 5554 Kurzarbeitern. „Auch wenn die Darstellung etwas verkürzt ist,“ so Heckmann weiter „bedeutet dies letztlich, dass ohne die Kurzarbeit im Bezirk über 5500 Vollzeitbeschäftigungen verloren wären und entsprechend mehr Personen arbeitslos.“ Informationen zum Kurzarbeitergeld erhalten Arbeitgeber von Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr durch den Arbeitgeber-Service der Heidelberger Agentur unter Tel. 01801-66 44 66 (*).

(*3,9 ct/min aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise abweichend) und unter: www.arbeitsagentur.de > EINSATZ FÜR ARBEIT
Hintergrund:

Die Zahlung von (konjunkturellem) Kurzarbeitergeld soll Arbeitnehmern ihre Arbeitsplätze und Betrieben ihre eingearbeiteten Mitarbeiter erhalten, und damit Arbeitslosigkeit vermieden werden. Vor Beginn der Kurzarbeit müssen die Betriebe eine Anzeige über den Arbeitszeitausfall erstatten. Diese Anzeigen sind somit als potenzielle Zugänge in die Kurzarbeit zu interpretieren.

Wie viele Personen später tatsächlich kurzarbeiten und in welchem Umfang Arbeit ausfällt, wird allerdings mit beträchtlicher Zeitverzögerung sichtbar. Die kurzarbeitenden Unternehmen müssen ihre Meldung jeweils erst nach dem Quartalsende für die zurückliegenden drei Monate erstatten. Daraus, sowie aus dem durchschnittli-

chen Arbeitsausfall der Kurzarbeiter, lässt sich die Entlastung der Arbeitslosigkeit ermitteln.

Neben der konjunkturellen Kurzarbeit gibt es noch zwei Sonderformen: die Saison- und die Transferkurzarbeit. Diese sind bei der vorliegenden Betrachtung jedoch nicht berücksichtigt.

Der Link auf die Statistik-Zahlen: <http://www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/detail/s.html>

Unterbeschäftigung - erstmals liegen regionale Zahlen vor

Bundesagentur für Arbeit baut Transparenz in der Arbeitsmarktberichterstattung aus

Ab sofort liegen zusätzlich zur offiziellen Arbeitslosenzahl auch die regionalen Daten zur so genannten „Unterbeschäftigung“ auf Agenturebene vor.

Die Zahl der Unterbeschäftigten ohne Kurzarbeit (*) setzt sich zusammen aus:

Den gesetzlich als arbeitslos definierte Menschen und Teilnehmern an Arbeitsmarktmaßnahmen wie z.B. Eingliederungsmaßnahmen, Fortbildungen, Arbeitsgelegenheiten, Personen mit Gründungszuschuss, in Altersteilzeit, Beschäftigungszuschuss u.a.

Die Zahl der Unterbeschäftigten im Bezirk der Agentur für Arbeit Heidelberg betrug im Juli 14.352 (Vormonat 14.201).

Die Zahl der arbeitslosen Personen betrug im Juli 10.885 (Vormonat 10.679).

ADAC

ADAC-Tipp: Reiserecht Was tun, wenn es brennt?

Aufgrund der großen Hitze und Trockenheit in Spanien, Griechenland, Italien, Frankreich und Kroatien muss vielerorts mit Waldbränden gerechnet werden. Wasserrationierung, Straßensperrungen und sogar Hotelschließungen könnten der Fall sein. Der ADAC Nordbaden hat dazu Informationen für Urlauber zusammengestellt.

Ob eine Reise aufgrund der Waldbrände kostenlos storniert werden kann, hängt davon ab, wie stark das jeweilige Gebiet betroffen ist. Aus rechtlicher Sicht ist ein Reiserücktritt gerechtfertigt, wenn ein Fall von so genannter „höherer Gewalt“ vorliegt und die Reise dadurch erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt wird. Unter „höherer Gewalt“ versteht man ungewöhnliche und unvorhersehbare Ereignisse, auf die der Reisende keinen Einfluss hat. Ein Rücktrittsrecht besteht, wenn der Urlaubsort beispielsweise gar nicht mehr zu erreichen oder der Erholungswert für den Reisenden stark beeinträchtigt ist.

Lediglich wegen heißer Temperaturen im Sommer und der Rationierung von Duschwasser kann eine Reise nicht kostenlos storniert werden. Auch der Ausfall der Klimaanlage in den Hotels rechtfertigt keinen Rücktritt, allenfalls eine Preisminderung.

Eine Reiserücktrittsversicherung spielt bei „höherer Gewalt“ übrigens keine Rolle. Sie sichert lediglich das Risiko einer Erkrankung vor der Reise, Verletzungen bei Unfällen oder Sterbefälle von Angehörigen ab.

Zelte und Hausrat sind außerhalb Deutschlands nicht über die Hausratversicherung versichert. Dies muss individuell mit der Versicherung abgeklärt werden. Ausgebrannte Wohnwagen, Wohnmobile oder Autos sind über die Teilkasko versichert. Wer eine

Camping-Versicherung abgeschlossen hat, bekommt sein Hab und Gut in der Regel ersetzt. Verschrottung und der Heimtransport beschädigter Fahrzeuge sind über die ADAC-PlusMitgliedschaft abgedeckt.

Der ADAC rät Urlaubern, sich vor Beginn der Reise über die Situation vor Ort zu erkundigen und mit dem Reiseveranstalter Kontakt aufzunehmen. Aktuelle Wetterinformationen aus den europäischen Urlaubsländern sind abrufbar unter www.adac.de/ReiseService/Wetter. Informationen zur Auto- und Campingversicherung gibt es im Internet unter www.adac.de/Versicherungen.

Verein „Abenteuer Natur pur“

Restplätze um 30% gesenkt für Abenteuer-, Indianer-, Alleinerziehende- u. Familien-Camps

Die Sommerferien haben begonnen und am Ufer Donau, nahe Sigmaringen schlägt der gemeinnützige, erlebnispädagogisch arbeitende Verein „Abenteuer Natur Pur e.V.“ wieder sein Lager auf. In eigenen Zelten, im Tipi oder unter freiem Sternenhimmel wird geschlafen. Tagsüber erleben die TeilnehmerInnen spannende Abenteuer in der Natur. Die Umgebung wird zu Fuß und mit Kanus erforscht, hohe Felsen werden bezwungen und sich in der Kunst des Bogenschießens geübt. Herausfordernde und lustige Aktionen für große und kleine Menschen gilt es zu bestehen sowie spannende Geschichten über die Natur und Indianer zu erfahren. Man lebt im Einklang mit der Umgebung. Aus Naturmaterialien wird z.B. einen Traumfänger oder Medizinbeutel gebastelt. Abends gibt es ein wärmendes Lagerfeuer bei dem man sich über die am Tage erlebten Abenteuer austauschen kann. Ein ultimatives Ferienerlebnis für Familien, Kinder und Jugendliche. In der letzten Ferienwoche findet für Teens ab 13 Jahren unter dem Motto „Abenteuer“ ein Erlebniscamp statt. Für Kinder von 9 – 12 Jahre gibt es zwei Indianerfreizeiten. Die Betreuung im Schlüssel 5:1 wird von Erlebnis-, Natur- und Sozial- PädagogInnen durchgeführt.

Alle Angebote sind auch besonders für Kinder und Jugendliche mit ADS, ADHS, Hyperaktivität u. ähnlichen Symptomen geeignet. Weitere Auskünfte können täglich zwischen 12-14h telefonisch: 07745-926693 erfragt werden. Oder man kann sich direkt auf der Homepage <http://www.naturpur-online.com> informieren und die Anmeldung herunterladen.

RNV

Technische Störung bei der RNV-Telefon-Hotline

Aufgrund einer technischen Störung war die Telefon-Hotline der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH in den letzten Tagen nur eingeschränkt erreichbar. Zahlreiche Anrufe blieben in der Warteschleife hängen und wurden nicht – wie ansonsten üblich – zum nächsten freien Beraterplatz durchgestellt. Die RNV arbeitet mit Hochdruck an der Behebung dieser Störung und entschuldigt sich bei ihren Kunden für die Wartezeiten.

Da in den nächsten Wochen aufgrund zahlreicher Rückfragen wegen Jahreskarten-Bestellungen und -Änderungen mit zusätzlichen Anrufen zu rechnen ist, empfiehlt die RNV, Kundenanfragen auch per Mail oder per Fax zu senden. Auf diesem Weg können beispielweise Änderungen der Adresse oder der Bankverbindung kurzfristig und schnell durchgegeben werden. Die Mailadresse lautet kundenservice@rnv-online.de, per Fax ist der RNV-Kundenservice unter 06221/513-3338 erreichbar.

Veranstaltungskalender

Freitag 14. August bis Sonntag 23. August 2009

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Kulturelle und andere Veranstaltungen				
05.07. - 21.08.		Ausstellung „Farbenfrohe Fantasie in vielfältiger Form“ von Martina Krenz	Rathaus Eppelheim	Stadt Eppelheim
22.08. - 23.08.	15/10 Uhr	Eppelheimer Rettichfest	Kleingartenanlage	Verein der Gartenfreunde
Sportveranstaltungen				
22. August	ab 19 Uhr	Spanische Pferdenacht - 80 Jahre Reiterverein	Reitanlage	Reiterverein